

Kreismeisterschaften 2014

Stand 02.05.2014

Ausschreibung

Die Kreismeisterschaften werden nach Klassen und Jahrgängen ausgetragen. Im Jahr 2014 wird es Kreismeister in folgenden Klassen geben:

E-Dressur (U18 und U14)
A-Dressur (U21)
L-Dressur (alle Altersklassen)

E-Springen (U18 und U 14)
A-Springen (U21)
L-Springen (alle Altersklassen)
M-Springen (alle Altersklassen)

E-Vielseitigkeit (U21)
A-Vielseitigkeit (alle Altersklassen)

Wo und wann werden die Kreismeister ermittelt?

Auf folgenden Turnieren werden 2014 in der **Dressur** Prüfungen ausgeschrieben:

E-Dressur (U 14 und U 18)	
Bühl	04.05.2014
Lustnau	07.-09.06.2014
Mössingen	04.10.2014

A-Dressur (U 21)	
Lustnau	07.-09.06.2014
ein weiterer Austragungsort ist noch offen	

L-Dressur (alle Altersklassen)	
Bühl	03.05.2014
Lustnau	07.-09.06.2014

Auf folgenden Turnieren werden 2014 im **Springen** Prüfungen ausgeschrieben:

E-Stilspringen (U 14 und U 18)	
Bühl	04.05.2014
Lustnau	07.-09.06.2014
Mössingen	04.10.2014

A-Springen (U 21)	
Bühl 1	03.05.2014
Bühl 2	03.05.2014
Lustnau	07.-09.06.2014
Dusslingen 1	09.-10.08.2014
Dusslingen 2	09.-10.08.2014

L-Springen (alle Altersklassen)	
Bühl	03.05.2014
Lustnau	07.-09.06.2014
Dusslingen	09.-10.08.2014

M-Springen (alle Altersklassen)	
Dusslingen 1	09.-10.08.2014
Dusslingen 2	09.-10.08.2014

Auf folgendem Turnier werden 2014 in der **Vielseitigkeit** Prüfungen ausgeschrieben:

E-Vielseitigkeit (U 21)	
Lustnau	07.-09.06.2014

A-Vielseitigkeit (alle Altersklassen)	
Lustnau	07.-09.06.2014

Wie funktioniert das Bewertungssystem?

Für die Bewertung wird folgendes Punktesystem verwendet. Die PSK-Teilnehmer einer Prüfung werden in einer eigenen Platzierungsliste durchplatziert und erhalten dann folgende Punkte:

1. Platz: 30 Punkte
 2. Platz: 28 Punkte
 3. Platz: 27 Punkte
 4. Platz: 26 Punkte
 5. Platz: 25 Punkte
- usw.

Ein Reiter, der in einer Prüfung mit mehreren Pferden startet, wird im Allgemeinen mit dem Pferd gewertet, mit dem er als erstes an den Start einer Prüfung geht. Der Reiter kann bei der Meldung jedoch ein anderes Pferd benennen, das als Meisterschaftspferd gewertet werden soll. Die Meldestelle setzt in diesem Fall einen Vermerk in der Spalte M auf der Seite der Startbereitschaften in TORIS.

Bei Punktgleichheit nach der letzten Wertungsprüfung entscheidet die Platzierung bei der letzten Wertungsprüfung.

Werden Prüfungen in mehreren Abteilungen ausgeritten, werden alle PSK-Reiter in einer gemeinsamen abteilungsübergreifenden Platzierungsliste durchplatziert und danach die Punkte vergeben. Der Wertnotenbeste aller Abteilungen einer Prüfung erhält also die Maximalpunktzahl.

In Dressur- und Stilspringprüfungen werden für die Wertung nur Reiter berücksichtigt, die eine Wertnote von mindestens 5,0 erhalten haben.

Die Ausrechnung erfolgt durch den PSK.

Die Siegerehrung findet am Ende der Saison statt.

Besondere Bedingungen für die Kreismeisterschaft

Für die Kreismeisterschaften in Dressur und Springen sind folgende Leistungsklassen zugelassen:

Klasse E: LK 0 und 6

Klasse A: LK 4*, 5 und 6

* nur mit in L unplatzierten Pferden

Klasse L: LK 3*, 4 und 5,

* nur mit in M unplatzierten Pferden

Klasse M: LK 2*, 3 und 4

* nur mit in S unplatzierten Pferden

Die Einschränkungen gelten auch, wenn die Prüfungen offener ausgeschrieben sind.

Weitere Hinweise für die Veranstalter

Unter „Besondere Bestimmungen“ in den Ausschreibungen ist folgender Hinweis auf die Kreismeisterschaft zu machen (bei Bedarf Text in Klammern hinzufügen):

„Die Kreismeisterschaftsregelung des PSK Tübingen (mit teilweise strengeren Handicaps) steht im Internet unter www.psk-tuebingen.de.“

Bei der Richter-Einteilung ist darauf zu achten, dass alle Abteilungen einer Prüfung, die zur Kreismeisterschaft zählt, von den gleichen Richtern gerichtet werden. Ist das nicht möglich, sollten alle Reiter des PSK in einer Abteilung eingeteilt werden.

Für die Ausrechnung ist eine komplette Rangierungsliste der jeweiligen Prüfung mit Angabe der Vereinszugehörigkeit erforderlich.